

## **„(Cyber-)mobbing – Aufgeklärt!“ für den Deutschen Engagementpreis 2015 nominiert!**

Unser Projekt „(Cyber-)mobbing – Aufgeklärt!“ des M2B e.V. ist für den Publikumspreis der bundesweiten Auszeichnung des Deutschen Engagementpreis 2015 nominiert. Auf [www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis](http://www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis) können Sie bis zum 31. Oktober 2015 für das Projekt stimmen. Die Siegerin oder der Sieger des OnlineVotings gewinnt den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises.

Der Deutsche Engagementpreis würdigt das bürgerschaftliche Engagement der Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen sichtbar machen. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Generali Zukunftsfonds und die Deutsche Fernsehlotterie.

Bundesweit sind in diesem Jahr rund 700 ausgezeichnete engagierte Projekte und Personen für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Dieser macht die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements sichtbar. „Als wichtiger Beitrag zum Gelingen unseres gesellschaftlichen Miteinanders steigert freiwilliges Engagement die Lebensqualität der Menschen und schafft gesellschaftliche Freiräume. Mit dem Deutschen Engagementpreis drücken wir Respekt vor dem freiwilligen Einsatz für unsere Mitmenschen aus“, sagt Dietmar Meister, Aufsichtsratsvorsitzender der Generali Deutschland Holding AG, die den Preis mit fördert.

Wir freuen uns, mit dem Projekt „(Cyber-)mobbing – Aufgeklärt!“ Teil einer engagierten Bevölkerung zu sein!

Das Projekt „(Cyber-)mobbing – Aufgeklärt!“ wurde zur Prävention von Cybermobbing, zur Steigerung der Medienkompetenz und Kreativität bei SchülerInnen entwickelt. Die Bearbeitung des Themas Mobbing, insbesondere Cybermobbing dient der Prävention und Aufklärung dieses aktuellen Themas und soll darüber hinaus als Ausgangspunkt dienen, um die Akzeptanz von SchülerInnen untereinander zu fördern. Über das Produzieren von Cybermobbing-Kurzfilmen werden die Leitziele der Prävention, Toleranzerziehung, soziale Integration sowie Medienkompetenzförderung verfolgt.

Seit 2012, nunmehr seit vier Jahren, wird das Projekt in Cottbus und den umliegenden Landkreisen erfolgreich durchgeführt. Für den Erfolg sprechen die Ergebnisse und die zahlreichen für das Projekt gewonnenen Preise - insgesamt 39 produzierte Kurzfilme zum Thema Cybermobbing, 465 aktiv teilgenommene SchülerInnen von Schulen aus Cottbus, Burg, Senftenberg und Peitz, 1700 Gäste beim Filmfestival zum Thema Cybermobbing, 1600 Teilnehmer bei der Schultour

(seit 2013), Gewinn des Landespräventionspreises des Landespräventionsrates Brandenburg, des 1. Platzes des 2. Toleranzpreises des Cottbuser Aufbruchs, des 3. Förderpreises „Medienkompetenz stärkt Brandenburg“ sowie des Dieter Baacke Preises, die bundesweite Auszeichnung für medienpädagogische Projekte. Auch im Jahr 2016 soll das Projekt weiterhin durchgeführt werden.

Gefördert wird das Projekt durch die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb), die Wilhelm von Türk Stiftung und das Deutsche Kinderhilfswerk e. V., Weiterhin wird voraussichtlich gefördert durch die F. C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz, die Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“ und der Initiative des Landespräventionsrats Brandenburg „Sicherheitsoffensive Brandenburg“.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter unserer überarbeiteten Webseite:  
<http://www.cybermobbing-aufgeklärt.de>

Weitere Informationen zum Deutschen Engagementpreis 2015 finden Sie unter:  
<https://www.deutscher-engagementpreis.de>

Pressemitteilung vom: 15.10.2015

Projektleiter: Tobias Falke

Tel.: 0173 61 76 013

Mail: [tobias.falke@m2b-berlin.de](mailto:tobias.falke@m2b-berlin.de)